

H.O. Theater bei lettischem Festival

Das Dresdner H.O. Theater war letzte Woche zu Gast beim Festival „Talvils“ im lettischen Valka. Mit „Nachtasyl und Abendrot“ unter Verwendung von Maxim Gorkis „Nachtasyl – Szenen aus der Tiefe“ in der Regie von Rudolf Donath sorgte die Truppe für Aufsehen. Vor allem auch deshalb, weil Gorkis großes Werk im russischen Sprachraum natürlich bekannt ist. Die Probleme der sprachlichen Verständigung der verschiedenen Theatergruppen aus West- und Osteuropa traten dabei in den Hintergrund. Die Theatertage mündeten in einem Volkstanzwochenende, bei dem etwa 500 Tänzerinnen und Tänzer aus den verschiedenen Regionen des Landes eine furiose Abschlussnacht gestalteten. (SZ)